

## **Berichtsvorlage**

Nr. 2025/FB III/4385

### **Bericht über verschiedene Verkehrsangelegenheiten**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Straßen- und Wegeausschuss	03.03.2025	Kenntnisnahme

**Federführung:** Fachbereich Bauen und Gemeindeentwicklung

**Beteiligungen:**

**Verfasser/in:** Kleinschmidt, Jens 04405 916-2280

### **Sachdarstellung:**

#### **Antrag Halteverbotszone an der Schulstraße in Friedrichsfehn**

Auf einem Teilstück der Gemeindestraße „Schulstraße“ (Friedrichsfehner Straße bis einschließlich Wendebereich vor dem Schulgebäude) ist aufgrund der Parksituation, vor allem zu den Stoßzeiten der Schule, ein generelles Parkverbot einzurichten. Nach Aussagen von Anwohnern parken meist Ortsfremde entlang der Gemeindestraße Schulstraße in Friedrichsfehn. Aufgrund der schmalen Straße ist es für Einsatzfahrzeuge wie z. B. Feuerwehr, Krankenwagen etc. dann nicht mehr möglich, in einem Einsatzfall zum Schulgelände zu kommen. Die Verkehrsbehörde ist nach Prüfung zu dem Entschluss gekommen, eine Halteverbotszone einzurichten.

#### **Anfrage reflektierende Pieta Präventionssilhouette im Gemeindegebiet**

Wie bereits in der vergangenen Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses vom 03.09.2024 berichtet, handelt es sich um ein Produkt aus dem Hause der französischen Firma Pieta. Die Präventionssilhouette stellt eine alternative Möglichkeit zur Reduzierung bzw. Entschleunigung des Kraftverkehrs dar. Entsprechende Verkehrsversuche wurden von dem Hersteller vorgenommen und ausgewertet. Durch die Reflektion wurden die Geschwindigkeiten der sich nähernden Fahrzeuge verringert. Die Verkehrsbehörde wurde hierzu um eine Stellungnahme gebeten. Eine abschließende Entscheidung steht hierzu seitens der Verkehrsbehörde des Landkreises Ammerland jedoch noch aus.

#### **Zwischenbericht zum Modellprojekt Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen**

Das Modellprojekt befindet sich nach Abschluss der sogenannten Erprobungsphase aktuell in der Auswertungs- und Abschlussphase.

Die Verkehrszeichen für das Modellprojekt auf einem Teilstück der Landesstraße L831 „Hauptstraße“ sind demontiert. Die Temporeduzierung auf 30 km/h in dem betroffenen Abschnitt ist somit aufgehoben (Ende der Erprobungsphase).

Die Ergebnisdaten werden derzeit noch ausgewertet.

Die Verwaltung wird am 19.03.2025 an der Vorstellung des Abschlussberichts im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung (kurz: MW) in Hannover teilnehmen.

In der Folge wird die Verwaltung über die Ergebnisse berichten.